

Kontinuierliche Ermittlung von Kosten- und Preisbenchmarks mit POOL4TOOL

Preisstrukturanalyse mittels Target Costing und Linear Performance Pricing (LPP)

Wien/Stuttgart/Frankfurt, 06. Oktober 2008 – Selected Services hat ihr webbasiertes Lieferantenportal POOL4TOOL um eine zusätzliche Funktionalität im Bereich Sourcing erweitert. Ab sofort steht den Usern das neue Modul „Linear Performance Pricing (LPP)“ zur Verfügung. Damit können Teile mit ähnlicher technischer Spezifikation einfach kategorisiert und „Ausreißer“ aus dem Preisgefüge auf einen Blick ermittelt werden. Der Einkäufer kann so Rückschlüsse auf Preisvorteile bzw. -nachteile ziehen und profitiert zusätzlich von der fundierten Datenbasis.

Der steigende Wettbewerbsdruck verlangt den strategischen Einsatz ganzheitlicher Methoden zur Erhöhung der Preis-Leistungs-Transparenz sowie eine frühzeitige Einbindung des Einkaufs in den Produktentstehungsprozess. Konzepte wie Target Costing und Linear Performance Pricing (LPP) ermöglichen die Ermittlung bzw. Überprüfung der Marktkonformität von Teilepreisen und stellen eine aussagekräftige Informationsgrundlage für den Einkäufer dar. POOL4TOOL unterstützt die vollständige Preisstrukturanalyse von der Planung bis zum Abschluss im Rahmen von Lieferantenverhandlungen.

Die Methodik des LPP wurde im Jahr 1997 erstmals durch das Beratungsunternehmen McKinsey zum Vergleich von Angeboten und Einkaufspreisen eingeführt. In POOL4TOOL können aufgrund des Bezugs auf eine quantifizierbare Größe die Preise verschiedener Produkte gleicher Komplexität mithilfe eines Koeffizienten kategorisiert und verglichen werden. Der Einkäufer legt dabei jenen Faktor fest, der für die Preisgestaltung ähnlicher Produkte ausschlaggebend ist und kann über einen mehrstufigen Cost-Break-Down die Entwicklung der Einkaufspreise simulieren. Die integrierte Darstellung in Form einer Regressionsgeraden in POOL4TOOL ermöglicht die Identifikation aller Abweichungen aus dem Preisgefüge auf einen Blick. Darüber hinaus kann der Einkäufer Teile mit ähnlicher Spezifikation zu Warenkörben zusammenfassen und gemeinsam in Auktionen überführen, wodurch beträchtliche Bündelungseffekte realisiert werden.

„Die gewonnenen Informationen aus der tiefgehenden Preisstrukturanalyse stärken die Verhandlungsmacht des Einkäufers in Preisgesprächen mit den Lieferanten, wodurch die geforderten Nachlässe untermauert werden können.“ meint dazu Thomas Dieringer, Geschäftsführer von Selected Services.

Über Selected Services und POOL4TOOL: Die Selected Services GmbH ist seit der Gründung im Jahr 1989 auf Beratungs- und Entwicklungsleistungen im eBusiness- und SAP-Umfeld spezialisiert. Das Portfolio von POOL4TOOL umfasst mit der SRM-Suite, dem Lieferantenportal, der CRM-Suite und der Collaboration-Plattform vielfach bewährte Module um Prozesse in Einkauf, Vertrieb, Logistik, Entwicklung und Qualitätsmanagement über Unternehmensgrenzen hinweg nachhaltig effizient abzuwickeln. Aufgrund der klaren SAP-Fokussierung und der serviceorientierten Architektur (SOA) können Unternehmen ihre Geschäftspartner mittels SAP-zertifizierter Schnittstellen über die gesamte Supply-Chain hinweg integrieren und dadurch bestehende SAP-Investitionen besser nutzen. Weltweit vertrauen über 30.000 Firmen wie z.B. Alcan, Automotive Lighting, B.Braun, Behr, Brückner, DHL, Gardena, Geze, Gutbrod, Hansgrohe, Jungheinrich, Kärcher, Loewe, Moeller, Philips, Rheinmetall, Sick, Siemens, ThyssenKrupp, VISA und Windmüller & Hölscher auf POOL4TOOL zur Prozessoptimierung

Pressekontakt: Selected Services GmbH, Michaela Wild, Altmannsdorferstrasse 91, Top 19, A-1120 Wien, Telefon: +43 (1) 80 490 80-14, Email: michaela.wild@pool4tool.com